

An
die Eltern und Erziehungsberechtigten
unserer Schüler/innen

Telefon 07641/ 452 7300
Telefax 07641/ 452 7309

27. Juli 2021

Betreff: Schuljahresende

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

morgen geht das Schuljahr zu Ende. Über Monate waren wir auf virtuelle Begegnungen „begrenzt“: 8200 Schulstunden Onlineunterricht, immense Datenmengen, ein Online-Elternsprechtag, Online-Konferenzen, unzählige Mail- Messenger- und Moodle-Kommunikationen u.v.a. Jetzt ist es geschafft und es darf etwas Ruhe einkehren – zum Glück! Und wir hoffen, dass wir im kommenden Schuljahr mit weniger Einschränkungen leben, arbeiten und lernen dürfen. Die Wahrscheinlichkeit dafür steigt mit der Impfquote. Ein entsprechendes Schreiben des Kultusministeriums findet sich im Anhang.

Mitteilen möchte ich noch das Folgende:

(1) Einige Kolleginnen und Kollegen verabschieden sich in diesen Tagen in die Pension: Frau *U. Fuchs*, Herr *T. Kammerer*, Frau *A. Stoye* und Frau *I. Staubach-Schönberger*. Jede/r von ihnen war mehr als ein- einhalb Jahrzehnte am Goethe Gymnasium, hat sich auf ganz eigene Weise eingebracht. Sie alle waren der Schule sehr verbunden. Wir sind dankbar für die Zeit mit Ihnen und bedanken uns ganz herzlich für ihr großes Engagement und für das gute kollegiale Miteinander.

Ganz besonders verabschieden wir uns von Frau *C. Cavedon*. Sie war seit 1998 am GGE und seit 2005 stellvertretende Schulleiterin. Sie hat in diesen 16 Jahren die Schule stark geprägt, hat vieles eingebracht, was heute selbstverständlich zum Goethe Gymnasium gehört, hat Abläufe sorgfältig durchdacht und strukturiert. Für viele Schüler/innen, Eltern und Kolleg/innen war sie Anlaufstation, sie hat zugehört und beraten. Ohne sie wäre diese Schule nicht, was sie ist. Vielen herzlichen Dank für alles!

(2) Am vergangenen Freitag konnten wir einem hervorragenden Abiturjahrgang die Zeugnisse aushändigen: alle 62 Schüler/innen haben das Abitur geschafft, 36 von ihnen mit einer „1“ vor dem Komma. Das bedeutet einen Schnitt von „1,8“, was nicht nur angesichts von Corona absolut bemerkenswert ist. Zu diesem großartigen Ergebnis gratulieren wir allen Abiturient/innen; wir freuen uns mit euch und wünschen alles erdenklich Gute auf dem weiteren Weg! Zugleich danke ich allen Kolleg/innen, die diesen Jahrgang unter erschwerten Bedingungen auf die Prüfungen vorbereitet haben: das war ebenfalls eine besondere Leistung.

(3) Für das kommende Schuljahr hat das Kultusministerium bereits einige Entscheidungen getroffen:

- jahrgangsübergreifende Angebote sind wieder möglich;
- mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen (AUV) sind – abhängig von der pandemischen Lage – innerhalb Deutschlands wieder möglich, nicht aber im Ausland;
- Sportunterricht findet – abhängig von der pandemischen Lage – regulär statt;
- Berufsorientierungs- und Sozialpraktika sind möglich;
- GFS können müssen aber nicht gehalten werden.

(4) Auch in diesem Schuljahr haben sich Schüler/innen in besonderer Weise engagiert und wurden dafür ausgezeichnet. *Leo Neff* errang (zusammen mit *L. Münchenbach* [GHSE]) den Bundessieg in „Jugend forscht“ mit einer zum Verhalten von Papierstreifen im Flug bzw. Fall. Ebenfalls haben sich im Rahmen von „Jugend forscht“ *Maja Leber* und *Marlon Grabowski*: sie arbeiten gegenwärtig am Bewegungsprofil von Wildkatzen und planen eine Petition für Querungshilfen. *Mathis Bußhoff* hat am Freiburg Seminar in der Arbeitsgemeinschaft „Molekularen Maschinen auf der Spur“ mitgearbeitet und hat dafür eine Urkunde erhalten. Bei überregionalen Wettbewerben in Mathematik waren *Ramsen Jaburi* und *Maja Leber* erfolgreich. Und schlussendlich hat bei uns der erste Jahrgang des *Bilingualen Zuges* die Klasse 10 erreicht; allen Schüler/innen, die daran teilgenommen haben, konnte das entsprechende Zertifikat ausgehändigt werden. - In allen gratulieren wir herzlich.

Nun wünsche ich Ihnen alles Gute für die Wochen der Sommerferien. Möge etwas Ruhe und Erleichterung einkehren, egal wo Sie sein werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ulrich Schmidt
Schulleiter



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
DIE MINISTERIN

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Postfach 10 34 42 ♦ 70029 Stuttgart

An die
Eltern, Erziehungsberechtigten und
volljährigen Schülerinnen und Schüler der
öffentlichen allgemein bildenden und
beruflichen Schulen sowie der Schulen
in freier Trägerschaft

Stuttgart 23.07.2021

Aktenzeichen 17
(Bitte bei Antwort angeben)

 Impfkampagne vor und in den Sommerferien

Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Impfkampagne schreitet mit zunehmendem Tempo voran. In Baden-Württemberg sind bereits 6,45 Millionen Bürgerinnen und Bürger mindestens einmal geimpft - davon sind 5 Millionen bereits vollimmunisiert. Durch das bis vor wenigen Tagen rapide zurückgehende Infektionsgeschehen sowie die bisherigen Impfungen konnten in den letzten Wochen erfreulicherweise weitreichende Lockerungen der Corona-Einschränkungen vorgenommen werden.

Das Impfen ist weiterhin unser wichtigster Weg aus der Pandemie. Nur wenn sich ein Großteil der Impfberechtigten impfen lässt, können wir auf einen sicheren Herbst hoffen. Denn klar ist: Die Pandemie ist noch nicht vorbei, das Virus macht keine Sommerpause. Um diese Herausforderung aber gemeinsam mit Erfolg zu meistern, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Schützen Sie sich selbst, schützen Sie Ihre Angehörigen und tragen Sie dazu dabei, Schulen und Kindertagesstätten auch nach den Sommerferien regulär im Präsenzbetrieb offen zu halten. Nur Präsenzunterricht ist langfristig ein Garant

Thouretstr. 6 (Postquartier) ♦ 70173 Stuttgart ♦ Telefon 0711 279-0 ♦ poststelle@km.kv.bwl.de
VVS: Haltestelle Hauptbahnhof (ArnulfKlett-Platz)
Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten in der Stephansgarage
www.km-bw.de ♦ www.service-bw.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 14001:2015

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Kultusverwaltung Baden-Württemberg, insbesondere Informationen gem. Art. 13, 14 EU-DSGVO, finden Sie unter <https://kultus-bw.de/datenverarbeitung>

für Bildungs- und Chancengleichheit, für erfolgreiche Bildungsbiografien und für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die Landesregierung arbeitet aktuell intensiv an einer Weiterentwicklung der bestehenden Hygiene- und Schutzkonzepte, um den Schulbetrieb auch nach den Sommerferien in Präsenz dauerhaft abzusichern. Ein wesentlicher, zusätzlicher Baustein ist dabei eine möglichst hohe Impfbeteiligung.

Bis vor Kurzem war es auf Grund des nicht ausreichend vorhandenen Impfstoffes sehr zeitintensiv und schwierig, überhaupt einen Impftermin zu bekommen. Doch jetzt sind wir in einer neuen Phase der Impfkampagne angekommen. Der Weg zu einer Impfung gegen Corona ist jetzt so einfach wie noch nie: In vielen Impfzentren gibt es die Möglichkeit, während der Öffnungszeiten vorbei zu kommen und ohne Termin eine Impfung zu erhalten, in vielen Kommunen gibt es Vor-Ort-Impfaktionen an öffentlichen Orten und Einrichtungen, die für jeden und jede offenstehen. Wir möchten Sie daher heute ermuntern, bis zum Beginn des neuen Schuljahres am 13. September 2021 ein Impfangebot gegen das Coronavirus in einem der Impfzentren oder direkt bei Ihrem Haus- oder Facharzt anzunehmen.

Eine Übersicht über die Impfmöglichkeiten in Ihrer Nähe sowie viele Informationen rund um das Thema Impfen finden Sie auf der folgenden Homepage des Landes: www.dranbleiben-bw.de.

Mit einer landesweiten Aktionswoche, die noch bis zum 28. Juli läuft, wollen wir direkt vor den Sommerferien gemeinsam mit Kommunen, Impfzentren, niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten sowie Betriebsärzten vielfältige, niedrigschwellige Impfaktionen umsetzen und verstärkt den Fokus auf das Impfen legen. Im Rahmen der Aktionswoche wird es noch einmal zusätzliche Impfaktionen und offene Impftermine geben – rechtzeitig für eine Impfung vor den Sommerferien. Die Informationen zu geplanten Impfaktionen in Ihrer Nähe finden Sie ebenfalls auf www.dranbleiben-bw.de.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute, vor allem viel Gesundheit und danke Ihnen sehr für Ihre Geduld und Unterstützung bei der Bewältigung der Corona-Pandemie.

Herzliche Grüße



Theresa Schopper



Manfred Lucha MdL